

Dornbirn, am 17.04.2018

Kultur säen – Europa ernten.

Die Kulturhauptstadt Europas 2024 macht Vorarlberg „europafit“ und initiiert einen Europakalender

Dornbirn ist zusammen mit Feldkirch, Hohenems und der Regio Bregenzerwald gemeinsam auf dem Weg zur Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2024. Das Bewerbungsbüro Kultur Perspektiven 2024 bietet in einem eigenen Projekt ab Mai allen Vorarlberger*innen die Möglichkeit, sich ‚europafit‘ zu machen. In Zusammenarbeit mit den Kulturinstitutionen und den Kunst- und Kulturschaffenden im Bodenseeraum werden Veranstaltungen zum Thema Europa gesammelt und über die Website von Kultur Perspektiven 2024 über einen eigens dafür eingerichteten Kalender kommuniziert. Alle sind eingeladen, aus dem vielfältigen Angebot zu schöpfen, sich mit Europa zu beschäftigen und es individuell zu erleben.

„Das Thema Europa ist nicht immer einfach, oft wirkt es abstrakt oder zu komplex. Parallel dazu gibt es aber ein ganz selbstverständliches Europa. Das Europa der Kultur, das mit Austausch, Kooperation und Freude wahrgenommen wird“, sagt Bettina Steindl, Projektleiterin der Kultur Perspektiven 2024. In Zusammenarbeit mit den Kulturinstitutionen und den Kunst- und Kulturschaffenden im gesamten Bodenseeraum sammelt das Projektteam Veranstaltungen aus allen Sparten der Kunst (Konzerte, Lesungen, Buchpräsentationen, Theater, Tanz, Performance, politische Talks, partizipative Projekte, etc.) zum Thema Europa und kommuniziert diese über einen eigens dafür erstellten Online-Kalender. Auf einen Blick bietet dieser Kalender ab Mai strukturiert abrufbar, welche Veranstaltung wann und an welchem Ort zu diesem Themenschwerpunkt stattfindet. Interessierte können sich so auf einen Blick informieren und den Kulturinstitutionen steht ein zusätzlicher Kommunikationskanal über die Kultur Perspektiven 2024 zur Verfügung.

„Hier in der Region passiert schon sehr viel, Veranstaltungen werden organisiert und Kontakte geknüpft. Wir möchten dieses Engagement unterstützen und die europäische Dimension unseres Lebens über die Kunst spürbar machen und verdeutlichen“, so Bettina Steindl weiter. Über alle Sparten der Kunst und Kultur hinweg, sind die Menschen eingeladen, aus dem vielfältigen Angebot zu schöpfen und Europa individuell zu erleben.

Für die stetige Aktualisierung des Europa-Kalenders sind die Kunst- und Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen der Bodenseeregion aufgerufen, ihre Veranstaltungen mit Bezug zu Europa an das Projektteam weiterzuleiten.

Weitere Informationen

Alle Termine und das Formular für die Einreichung von Veranstaltungen finden Sie auf www.kulturperspektiven2024.at

Kultur Perspektiven 2024

Schubertstraße 2

6850 Dornbirn/Österreich

info@kulturperspektiven2024.at

www.facebook.com/kulturperspektiven2024